

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 96 (1970)
Heft: 46

Illustration: [s.n.]
Autor: Augustin [Buresch, Roman Armin]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Reporter interviewt den Hundertjährigen:

«Sind Sie glücklich, daß Sie ein so hohes Alter erreicht haben?»

«Ach», klagt der Hundertjährige, «man ist doch sehr einsam. Keine Eltern mehr, keine Großeltern mehr ...»

*

Bei der Marquise d'Alligre wurde sehr schlecht gegessen, aber sehr viel geklatscht.

«Wenn man nicht über seine Nebenmenschen herfallen dürfte», sagte Herr von Lauraguais, «würde man verhungern.»

*

Louis Blanc, der Gründer der Spielbank von Monte Carlo, ein früherer Kammerdiener, wollte mit seinen Töchtern hoch hinaus. Die eine, im Volksmund «La Princesse de la Roulette» genannt, verweigerte ihre Hand einem Grafen, um schließlich einen Fürsten Radziwil zu heiraten. Zu seinen Freunden sagte Blanc:

«Es kommt einmal Rouge heraus und einmal Noir. Aber nur Blanc gewinnt.»

*

Als Talleyrand Botschafter in London war, erschien eines Tages ein sehr entfernter Verwandter ganz verstört bei ihm.

«Sie als Vertreter Frankreichs müssen mich schützen! Das Ansehen der Nation ist gefährdet. Man hat mich aus einem Spielklub ausgeschlossen, man beschuldigt mich, gemogelt zu haben, und droht, wenn ich es wagen sollte, wiederzukommen, würde man mich zum Fenster hinauswerfen.»

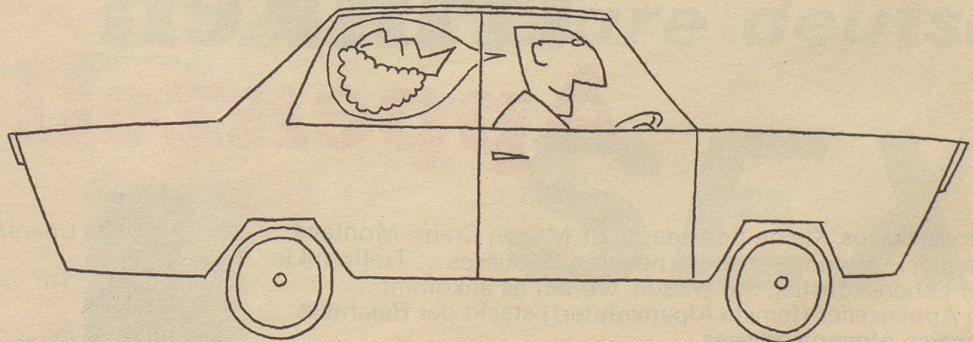
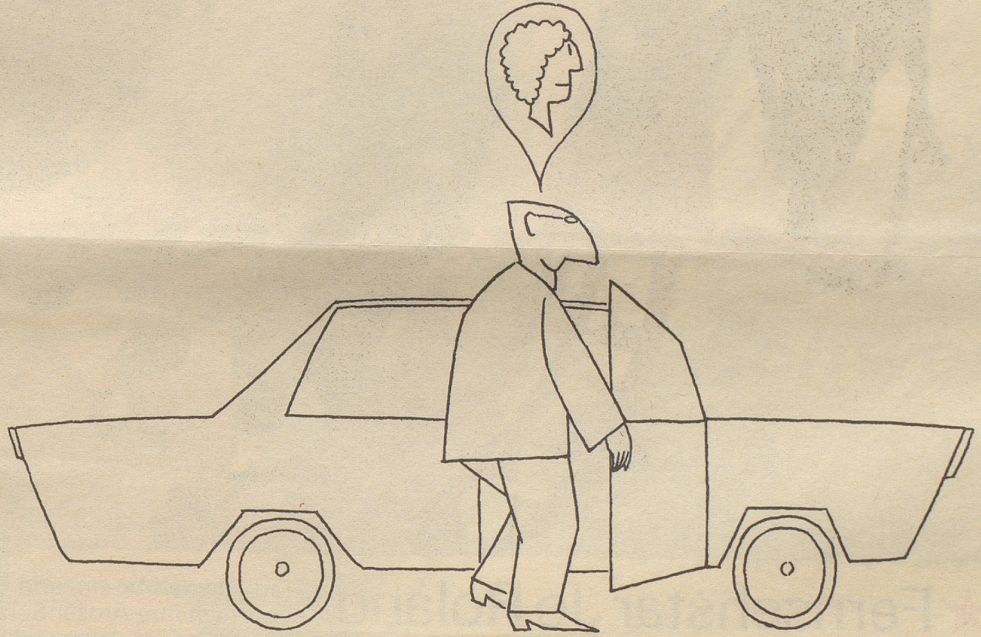
Talleyrand konnte nicht recht erkennen, wie durch diesen Vorfall das Ansehen der Nation gefährdet sein sollte, und fragte:

«Ist das Fenster sehr hoch?»

«Das glaube ich! Im dritten Stock!»

«Nun», sagte Talleyrand, «dann rate ich Ihnen, von jetzt an nur in Klubs zu gehn, deren Räumlichkeiten im Parterre liegen.»

mitgeteilt von n. o. s.



Ihre Nerven

beruhigen und stärken Sie bestens, wenn Sie eine Kur mit dem Spezial-Nerventee «VALVISKA» durchführen. Sie schlafen wieder besser, fühlen sich anderntags ausgeruht, gekräftigt und guter Laune. Vorteilhafte Doppel-Kurpackung

VALVISKA